Die Befreiung der Ukraine erklärt – Teil 4

von

Др. Ульрих Христианович

Minsk 1 und Minsk 2

Beim Verhandlungsformat Minsk 1 im September 2014 über eine Friedensregelung in der Ukraine übernahmen Frankreich und Deutschland ein Patronat (Patenschaft) zu Friedensgesprächen. Dieses Format Minsk 1 erzielte jedoch aus folgenden zwei Gründen keine Wirkung: Frankreich verlangte eine Erweiterung des Formats Minsk 1 mit Einschluss von Direktverhandlungen zwischen der Ukraine und Russland.

Nach Unterzeichnung von Minsk 1 durch den Präsidenten der Ukraine Poroshenko führte dieser eine so genannte Antiterror-Operation gegen den Donbass durch. Da Präsident Poroshenko jedoch noch nicht über eigene militärische Erfahrung im aktiven Kampf verfügte, wurde er dabei von NATO-Offizieren unterstützend beraten. In Debaltsevo erlitt dieser militärische Vorstoss jedoch überraschenderweise eine vernichtende Niederlage, welche zum Verhandlungsformat Minsk 2 führte.
http://mnewstv.com/english/details/202

Das von Frankreich gewünschte Format Minsk 2 entstand im Februar 2015. Da sich die Ukraine nach einer ersten unverbindlichen Zusage unter amerikanischem Druck jedoch wieder zurückzog, kam es nie zu einer Verwirklichung des Formats Minsk 2.

Damit war Minsk 1 wieder gefragt. Doch nun beharrte die deutsche Regierung darauf, dass für die Weiterführung des Formats Minsk 1 von ihr verlangte zusätzliche Forderungen zu erfüllen wären, die jedoch beim Format Minsk 1 nicht erforderlich gewesen waren.

Damit erfüllten sowohl Frankreich als auch Deutschland ihre für das Format Minsk 1 eingegangenen Verpflichtungen nicht. Somit entstand auch keine Friedensregelung.

Friedenssichernde Massnahmen der UNO und der OSZE

Zweck Friedenssicherung wurden von den Vereinten Nationen sowie von der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa dafür besonders befähigte Offiziere aus unbeteiligten Nationen als Beobachter eingesetzt. Die vom Schweizer Generalstabsoffizier Oberst Jacques Baud beschriebenen Erfahrungen und hochinteressanten genauen Beobachtungen insbesondere kurz vor Ausbruch der Kriegshandlungen fanden einen riesigen Leserkreis auf:
http://mnewstv.com/english/details/202
Foto von Oberst Jacques Baud:
https://www.thepostil.com/author/jacques-baud/

Diese friedenssichernden Beobachtungen vermochten den Lauf der Dinge leider nicht zu ändern; sie zeigten jedoch mit allen Einzelheiten auf, weshalb Russland aufgrund

eines Parlamentsbeschlusses, gestützt auf das internationale Recht, nämlich einem angegriffenen Volk zu Hilfe zu kommen (Responsibility to Protect), im Donbass eingreifen durfte und dies auch tat.

Russland als Schutzmacht der orthodoxen Christen griff erst ein, nachdem das angreifende Asow-Batallion seine Gräueltaten im Donbass verstärkt hatte und zudem immer mehr Geschosse von ausserhalb des Donbass im Grenzgebiet auf Seite des Donbass einschlugen. Zuletzt wurde eine Kampfdrohne gegen den Donbass eingesetzt.

Dabei bezeichnete der Name des Asow-Batallions nicht die Herkunft dessen Kämpfer und ihrer Waffen, sondern deren Zielgebiet. Die Kämpfer stammten von ausserhalb des Donbass, und offiziell wollten sie das Verbot der russischen Sprache als Amtssprache durchsetzen. Dieses Verbot wurde von einer kasarisch geprägten Miliz aus Galizien aufgegriffen, um den bewaffneten Kampf gegen den Donbass – nach ihrer Meinung – zu legitimieren.

Die geheimnisvollen Fässer der NATO

Russische Truppen entdeckten in einer unterirdischen Anlage unterhalb des Stahlwerks Asovstal in Mariupol geheimnisvolle amerikanische Giftfässer, wie sie üblicherweise von den Amerikanern für verbotene biologische sowie ebenfalls verbotene chemische Kampfstoffe verwendet wurden.

Der für die Abwehr biologischer, chemischer und atomarer Waffen zuständige höchste russische Offizier berichtete vor der Presse darüber. Im Westen hörte man nahezu nichts davon. Fabio Carlo Giuseppe Carisio von Gospanews berichtete umgehend darüber.

"Russian Soldiers Poisoned in Ukraine with Chemical Weapons Prohibited". Lethal Botulinum Brought by US to Mariupol in 2021

65.404 Views by Fabio Giuseppe Carlo Carisio VERSIONE IN ITALIANO Here is another serious ...
Leggi tutto

gospanews.net 3

Fabio Giuseppe Carlo Carisio

Fabio is Director and Editor of Gospa News; a Christian Information Journal.

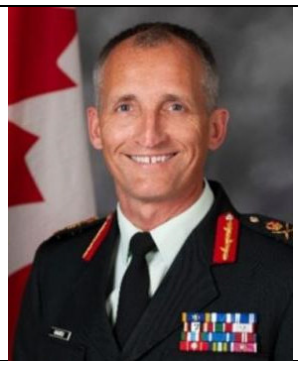
https://www.veteranstoday.com/2022/09/20/russia-presents-evidence-of-us-ukraine-based-military-biological-activity-to-geneva-convention/

Der Kommandant der NATO-Giftmischer

Former Canadian general captured in Ukraine by Russian forces was in charge of bioweapons laboratory

General Cadier galt als Kommandant eines unterirdischen Viren-Labors, welches tödliche Virenpopulationen für beziehungsweise gegen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen züchtete.

General-Leutnant Trevor Cadier



Meanwhile, Russian blogger Svetlana Nikolaevna noted (according to a translation) that “[Cadieu] was the head of 18 laboratories working on deadly viruses such as Ebola or Nipah. He was taken to Lefortovo (the investigative department of the FSB of the Russian Federation) in Moscow for trial by a military tribunal.”

“The ‘former’ commander of the army, Lieutenant General Trevor Cadier, was in Ukraine, and he has been absent since February. He was surrounded in Mariupol at the Azovstal plant. It was behind Trevor Cadier that the Armed Forces of Ukraine sent four helicopters and two boats that destroyed the Russian Armed Forces,” her report continued.

“It was for his sake that Ukrainian troops several times tried unsuccessfully to break through the front line and reach Mariupol. It was for his sake that Macron and Scholz tried to negotiate with Putin, but did not bargain anything. It is for the sake of a NATO general that Zelensky begs to organize a humanitarian Ukrainian corridor in Mariupol.

“Trevor Cadier did not have the will and courage to sit in the cellars of the Azovstal plant. While trying to escape from the Azovstal plant, he was arrested and taken to Lefortovo (Investigative Committee of the FSB of the Russian Federation), Moscow.”

It’s obvious the West and NATO were hiding several banned programs in Ukraine.

http://mnewstv.com/english/details/213

Bei seiner Verhaftung trug General Cadier noch immer seine Uniform samt Namensschild, die ihn als Offizier der kanadischen Streitkräfte auswies. Nicht einmal bei seinem Fluchtversuch zog er Zivilkleider über, welche ihn optimal getarnt hätten.

Er beteuerte, dass er kurz zuvor frühpensioniert worden war und hier nunmehr als ziviler Freiwilliger mitarbeitete. Möglicherweise war er erpresst worden, wegen eines vorherigen Skandals.

Inzwischen wurde er aus Sicherheitsgründen nach Moskau gebracht. Sein Giftlabor wurde von den Truppen der Russischen Föderation befreit, die Giftfässer den zuständigen Truppen der Russischen Föderation übergeben.

Die Untersuchung der amerikanischen Kampf-Viren

Spezialeinheiten der russischen Streitkräfte, in Spezialanzügen, fanden in den Giftfässern verbotene biologische Kampfstoffe. Wegen dieser Giftfässer durfte Russland keine schweren Waffen einsetzen. Die biologische Analyse dieser Fässer durch hochrangige Offiziere des Biologischen Kampfschutzes der Streitkräfte der Russischen Föderation ergab, dass verbotenerweise amerikanische Kampf-Viren auf die slawische DNA (Genetik) hin umgezüchtet worden waren.

Die Umzüchtung dieser Viren erfolgte über einen genetischen Baustein, welchen alle Menschen aufweisen, und der auch in ihrem Rückenmark vorkommt. Die Viren wurden auf diesen genetischen Baustein der slawischen Bevölkerung ausgerichtet. Ähnlich Spürhunden oder Raketen mit wärmesuchenden Sensoren bewegten sich diese Viren nach der Einatmung durch ihre Opfer von deren Lunge aus über die Blutbahnen hin zum Rückenmark. Und dort trafen sie auf diesen slawischen Baustein des Opfers. Für das Opfer bewirkte dies den langsamen Tod.

Später ergaben weitere Funde, dass auch Kampf-Viren gelagert wurden, welche auf die deutsche Genetik umgezüchtet worden waren.

Zudem fanden die Soldaten der Russischen Föderation Logbücher (Agendas), gemäss denen für Herbst 2022 ein Grossangriff gegen Russland geplant war – durch die „stille“ Freisetzung der in diesen Fässern aufbewahrten lebenden Kampf-Viren zeitgleich in allen grösseren Städten Osteuropas. Die grosse Anzahl der Fässer hätte wohl ausgereicht, um die slawische Bevölkerung Osteuropas umzubringen.

Die Kampf-Viren der NATO vor dem Sicherheitsrat der UNO

Ende Oktober brachte die Russische Föderation ihre Beweismittel zu den verbotenen amerikanischen Kampf-Viren vor den UNO-Sicherheitsrat in New York. Damit musste

dieser Stellung beziehen und die vorgelegten Beweismittel mit den verschiedenen Abkommen zu den Verboten der biologischen Kriegsführung vergleichen und beurteilen. Und diese Beurteilung würde für die USA zu einer Verurteilung führen.

Erstaunlicherweise legten jedoch die Botschafter der USA, Grossbritanniens und Frankreichs ihr Veto ein [Lateinisch Veto = „ich verbiete“]. Durch ihr eingelegtes Veto wurde der Fall der amerikanischen Kampf-Viren in der Ukraine nun vor dem Sicherheitsrat der UNO „nicht zugelassen“.

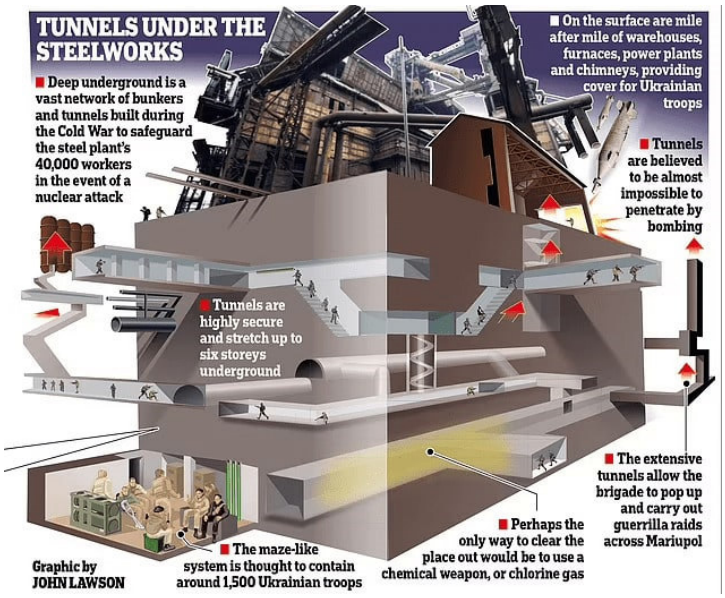
Damit konnten diese drei Nationen vermeiden, dass die USA verurteilt würden. Diese Verurteilung hätte nämlich anschliessend zu einer Verurteilung der USA durch ein Internationales Kriminalgericht geführt.

Das eingelegte Veto durch die drei westlichen Nationen im Sicherheitsrat der UNO bewirkten jedoch, und dies wurde nun entscheidend, eine indirekte Anerkennung der amerikanischen Kampf-Viren in der Ukraine, wie sie vom Botschafter der Russischen Föderation bei der UNO zu Beginn der Sitzung vorgelegt und erklärt worden waren.

Wäre dieser Bericht des höchsten Offiziers der biologischen Abwehr der russischen Streitkräfte nämlich nicht zutreffend gewesen, dann hätten die drei Westmächte dessen Behandlung nämlich erlaubt. Durch die laute und deutliche Ergreifung des Veto-Rechts gaben die Botschafter dieser drei Nationen im Sicherheitsrat der UNO durch ihre Ablehnung indirekt zu, dass der Bericht wahrheitsgetreu den tatsächlichen Verhältnissen entsprach. Als Folge gilt dieser russische Bericht nun auch weltweit als den tatsächlichen Verhältnissen wahrheitsgetreu entsprechend. Die ganze Geschichte der amerikanischen Kampf-Viren in der Ukraine gilt somit fortan als wahr, als richtig und als wahrheitsgetreu zutreffend.

Der Kommando-Bunker der NATO

Der Kommando-Bunker der NATO in der Ukraine konnte anhand von Funkgesprächen sowie Versorgungsflügen, ausgeführt von Mil-Hubschraubern der Ukrainischen Streitkräfte, geortet werden: Tief unterirdisch unterhalb von Asovstal (Stahlwerk Asow) in Mariupol im Donbass.



https://www.veteranstoday.com/2022/03/17/

Anhand der Gespräche musste es sich um einen Kommando-Bunker mit mehreren hohen Offizieren im Rang von Obersten und Generälen handeln. Als höchster General wurde der amerikanische General Roger L. Cloutier geortet, welcher in anderen Ländern bereits solche Kampfeinsätze erfolgreich geleitet hatte und deshalb für den NATO-Einsatz in der Ukraine die besten Voraussetzungen mitbrachte.

Diese Generäle der NATO-Länder betonten immer wieder, dass sie als Privatpersonen hierhergekommen waren und nicht als Offiziere ihrer Streitkräfte. Und doch: Sie waren im Internet noch immer mit ihren vorherigen Kommando-Funktionen eingetragen, und sie übten nicht nur Beratungsfunktionen aus, sondern auch Führungsfunktionen, zumindest über Militärpersonen ihrer verschiedenen Länder, welche hier ihren aktiven Dienst taten.

#ukrainewar #russian #ukraine

West shocked - US Army General Roger L. Cloutier. captured in Mariupol by russian Military.

2.450 Aufrufe Premiere am 09.04.2022 West shocked - US Army General Roger L. Cloutier. captured in Mariupol by russian Military. #ukrainewar #russian #ukraine

Rumors of capture [edit]

In April 2022, rumors began circulating that Cloutier had been captured by Russian forces in Mariupol whilst training the Azov Battalion. PolitiFact rated this information as false,[5] also Reuters. Following the rumors Cloutier made an online post via his LinkedIn profile.[6]

https://rense.com › general96 › us-major-general-captured-by-russians.php

US Major General Captured By Russians Trying To Flee Mariupol - Re...

6. Apr. 2022 · 4-6-22 NOW CONFIRMED: U.S Major **General** Roger L. Cloutier was **captured by Russia** while trying to flee Mariupol after giving military direction to Ukrainian and mercenary forces. I had previously posted this as rumor. It is not rumor anymore. It is bad. An overt act of war the United States expected to get away with.

Der Bunker diente auch laufend zur Versorgung des Asow-Batallions mit geheimen Informationen. Dass dem höchsten General aber auch eine ganze Anzahl weiterer hochrangiger Offiziere zur Verfügung stand, deutete darauf hin, dass diese Offiziere Generalstabsfunktionen erfüllten, was wiederum erst dann erforderlich wurde, wenn es auch um Führungsentscheidungen des höchsten Generals betreffend des kämpfenden Asow-Batallions ging.

Als die Generäle merkten, dass sie entdeckt worden waren, versuchten sie einzeln zeitverschoben zu fliehen. Zu diesem Zweck wurde jedes Mal zu unterschiedlichen Tageszeiten ein Mil-Hubschrauber der ukrainischen Streitkräfte herbeigeflogen. Die Fluchtversuche der NATO-Generäle waren jedoch nicht immer erfolgreich. Die festgenommenen Generäle wurden nach Moskau in Sicherheit gebracht, in Sicherheit auch vor den Kampf-Viren.

* * * * *

7. November 2022